

Gemeinderat Tiefenbach

## **Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung vom 26. Februar 2018**

Im **Bericht des Bürgermeisters** ging der Vorsitzende zunächst auf den **Breitbandausbau: Information zur Bauausführung** ein. BM Müller informierte den Gemeinderat, dass die Bauanlaufbesprechung zusammen mit der Firma Hämmerle und dem Büro AGP am 19.02.2018 im Rathaus Oggelshausen stattgefunden hat. Derzeit werden die Bauzeitenpläne gefertigt. Es wird davon ausgegangen, dass am 05.03.2018 mit den Tiefbauarbeiten mit zwei Kolonnen begonnen wird. Vereinbart wurde ein wöchentlicher Jour-Fix. Zur Frage einer Verlegung von Hausanschlüssen gilt es noch zu klären, wer auf die Anlieger zugeht, die Gemeinde oder die Fa. Hämmerle. BM Müller wird diese Abklärung im Jour-Fix erörtern. Danach gab BM Müller ein **Schreiben des GVV Bad Buchau zur Thematik ÖKo-Punkte-Anrechnung, Naturschutz und FFH-Gebiete** an das RP Tübingen bekannt. Weiterhin wurde ein **kurzer Bericht aus der letzten Sitzung des Verwaltungsrats und der Verbandsversammlung des GVV** bekannt gegeben. Auch die **Stromabrechnungen 2017** wurden bekannt gegeben. Erfreulich ist, dass durch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Buchauer Straße der Stromverbrauch hierzu um 1.500 €, also um rund 1/3, zurückgegangen ist. Zum Schluss berichtete BM Müller, dass **beim Sammeln des Funkenmaterials ein Schaden an einem landwirtschaftlichen Anbaugerät** entstanden ist. Der Schaden wird von der WgV übernommen.

Die Gemeinde Tiefenbach ist bisher Mitglied im KIRU, dort wird unter anderem unser Melde-, Personal und Finanzwesen datentechnisch geführt. Nun möchte dieser Verband mit anderen datenverarbeitenden Verbänden in Baden-Württemberg fusionieren. Ziel des Beitritts der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur DZ BW und der Fusion der Zweckverbände zum Gesamtzweckverband 4IT ist der Erhalt einer wettbewerbs- und zukunftsfähigen kommunalen IT in Baden-Württemberg. Dabei liegt der Fokus auf der dauerhaften Verbesserung von Leistungen (Qualität, Service und Kosten). Der Gemeinderat beschloss einstimmig gemäß dem vorgelegten Beschlussentwurf der **Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT** am 01.07.2018 zu.

Die **Fortschreibung des bestehenden Strukturkonzepts für die Gemeinde Tiefenbach** aus dem Jahr 2009 ist zwingend erforderlich, um wieder in die Förderkulisse für das Entwicklungskonzept Ländlicher Raum zu kommen. BM Müller gab hierzu die bestehende Konzeption in Umlauf. Die Fortschreibung dieser Konzeption soll für die nächsten ca. 5 – 8 Jahre ausreichend sein. BM Müller erläuterte, dass die Fortschreibung des bestehenden Strukturentwicklungskonzept notwendig ist, damit wieder Anträge von Privat, Gewerbe und Kommune gestellt werden kann. Kämmerer, Herr Weber vom GVV Bad Buchau hat hierfür Angebote für alle Verbandsgemeinden eingeholt. Das Büro Künstler aus Reutlingen, welches ebenfalls die Flächennutzungsplanung für den GVV Bad Buchau ausarbeitet, hat das günstigste Angebot mit pauschal 6.950 € brutto pro Gemeinde vorgelegt. Nach kurzer Diskussion stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Vorschlag zu, die Auftragserteilung an das Büro Künstler in Reutlingen zur Fortschreibung des Entwicklungskonzepts zum Angebotspreis von 6.950 € vorzunehmen.

Unter **Annahme einer Spende** konnte der stellvertretende Bürgermeister Andreas Albinger bei Befragenheit von Helmut Müller bekannt geben, dass eine Spende für Brauchtumpflege (Funkenringe) im Wert von 96,00 € von Christine und Helmut Müller eingegangen ist, Der Gemeinderat nahm die Spende einstimmig an und bedankte sich bei den Spendern.

Dem vorgelegten **Bauvorhaben**, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Am Zeilweg, wurde das Einvernehmen der Gemeinde einstimmig erteilt.

BM Müller gab die Protokolle aus den letzten öffentlichen Sitzungen vom 22.01.2018 und 25.01.2018 bekannt. Der Gemeinderat genehmigte die Protokolle.

Unter Bekanntgaben und Verschiedenes verwies BM Müller zur Wahl der Schöffen und der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 zunächst auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt. Er bat die Mitglieder, sich Gedanken über den Vorschlag von geeigneten Personen zu machen und diese der Verwaltung mitzuteilen. Es ist vorgesehen, eine Vorschlagsliste in der nächsten Gemeinderatssitzung zu verabschieden.

Weiterhin musste der Antrag des SV Eintracht Seekirch auf Zuschuss für eine neue Flutlichtanlage wegen Änderung bestehender Beschlusslage zur Vereinsbezuschung erneut beraten werden. Hier wurde davon ausgegangen, dass die Gemeinde Seekirch das Projekt mit 3.000 € bezuschusst. Der Gemeinderat Seekirch hat nun in seiner letzten Sitzung 2.500 € bewilligt. Der Gemeinderat Alleshausen stimmt einer Förderung dieses Bauvorhabens wie vorgeschlagen mit 1.000 € zu. Nach ausführlicher Diskussion hielt der Gemeinderat am Beschluss vom 22.01.2018 mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000 € fest. Die Vorlage des Kostenvorschlags sowie die Finanzierung bzw. die Abrechnung über die Flutlichtanlage sind Voraussetzung für eine Auszahlung des Zuschusses.